

so sieht man wohl die Verwandtschaft, und zwar bei verschiedenen Worten abwechselnd mit beiden Fassungen; anderes wird auch noch durch anderswo überlieferte Fassungen der Notiz gedeckt, so dass man den Schluss, dass sie überhaupt einem Kataloge entnommen sei, wohl mit ziemlicher Sicherheit wird ziehen dürfen. Aber daneben findet sich doch viel Neues und von allen anderen Fassungen Abweichendes, wofür ich wenigstens keinerlei Vorlage oder Mittelglieder aufzufinden vermag. Die nächste Notiz, die nach der Art ihrer Fassung auf einen Katalog zurückgehen dürfte, findet sich bei Honorius II.¹: 'qui sedit annos V, menses II. Hic inde Apuliam pergens fecit in ducem Rogerium comitem Sicilie, mortuo Guidelmo duce, consobrino suo, filio scilicet Rogerii condam ducis'. Eine Parallele dazu finde ich in keinem Kataloge. Des gleichen Ursprungs scheinen mir folgende Notizen zu sein²: 'MCLXIII. Imperator Fredericus destruxit urbem Mediolani, quam per VII annos expugnaverat'³ und '1186. Lucius papa III. obiit. Sedit annos IIII, menses II, dies XVIII. Ierosolima capitur a Sarracenis per Saladinum'⁴, die erste im Hinblick auf ähnliche Notizen in der Cont. Romana und Cont. Itala des Hugo von S. Victor, die zweite ('Ierosolima capitur') schon auf Grund des unmittelbar Vorhergehenden und auf Grund der vielen parallelen Notizen in anderen Katalogen.

Des Weiteren muss der Ferrarienser eine Quelle gehabt haben, in der mancherlei chronikalisches Material aus Monte Cassino enthalten war; namentlich in den Jahren 1117—1124, aber auch vorher und nachher findet sich eine Reihe von Notizen, die mit Aufzeichnungen verschiedener Cassineser Schriftsteller und Annalen nahe Verwandtschaft zeigen. Dass der Ferrarienser alle diese Schriftsteller, den Leo, Petrus Casinensis, die Annales Casinenses selbst vor sich gehabt habe, kann als ausgeschlossen gelten, durch welche Vermittelung er aber die Notizen erhalten hat, ob er sie alle demselben oder vielleicht noch verschiedenen Werken entnommen hat, ist nicht zu ermitteln.

Die erste Cassineser Notiz findet sich, wie bereits oben bemerkt⁵, im Königskatalog. Man vergleiche:

1) A. a. O. S. 17, 1. 2) A. a. O. S. 30, 2. 3) Aehnlich auch Thomas von Pavia, MG. SS. XXII, 505: 'Obsedit autem Mediolanum fere per annos 7'. 4) A. a. O. S. 31, 2. 5) S. 20, N. 1.